

# CJZ Biel-Bienne

Saison 2014/2015

Biel, 1. Oktober 2014

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Die Junioren von heute sind die Olympiasieger von Morgen .....	4
Organigramm.....	5
Die Leitung des Curling Junioren Zentrum Biel-Bienne.....	6
Coaches Saison 2014/15.....	6
Unsere aktiven Mannschaften Saison 2014/15 .....	7
Erfolge der CJZ-Junioren in den letzten zehn Jahren .....	9
Konzept.....	10
1. Soziale Ziele.....	10
2. Sportliche Ziele .....	10
3. Organisatorische Ziele.....	10
4. Coaches.....	10
5. Verhaltensregeln .....	11
6. Spirit of Curling .....	12

### Anmerkung:

Der Einfachheit halber wird in diesem Dokument ausschliesslich die männliche Schreibweise verwendet. Die Begriffe gelten natürlich auch für die weibliche Form

## Vorwort

Die Junioren sind unser wichtigstes Kapital, deshalb muss ihrer Ausbildung und Förderung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das Talent des einzelnen Juniors soll durch qualitativ hochstehende Trainings, natürlichem Konkurrenzkampf mit anderen Junioren, guter Betreuung und guter Trainingsbedingungen gefördert werden.

Eine ganz wichtige Rolle spielt der soziale Gedanke. Der Junior soll in einem entspannten Umfeld sein und sein Hobby geniessen können. Wir sind bestrebt, unsere Ziele zu erreichen und diese auch zu halten.

Das Curling Junioren Zentrum Biel-Bienne ist die Juniorenabteilung der drei Hallenclubs (CC Biel-Bienne, CC Biel-Touring, CC Grenchen) und wird als eigenständige Abteilung der Curlinghalle AG geführt.

## Die Junioren von heute sind die Olympiasieger von Morgen



DANIEL  
MÜLLER

Der Curlingsport hat in Biel eine lange und erfolgreiche Tradition. Die heutigen Junioren werden dafür sorgen, dass diese Tradition auch in Zukunft weiter geführt wird. Dafür sollten sich alle Bieler Curler einsetzen.

Mehrere Schweizermeister, Junioren-Weltmeisterinnen, Damen-Europameisterinnen, Herren-Weltmeister und sogar Olympiasieger stammen aus der Curling-Hochburg Biel. Mir ist keine Stadt dieser Welt bekannt, die ein derart imposantes Palmares vorweisen kann. Darauf sollten wir Curler alle sehr stolz sein.

In einem Jahre werden wir unsere alt-ehrwürdige Halle verlassen und in die neuen Stades de Bienne einziehen. Ein Team von Curling-Experten ist seit langem dabei, dafür zu sorgen, dass wir in der neuen Arena Bedingungen auf Weltklasse-Niveau erreichen. Mike Reid als einer der besten Eismeister überhaupt wird zudem WM-taugliche Eisverhältnisse bereitstellen. Unsere neuen Steine haben diesen Level bereits erreicht. Elite- und auch Junioren-Curler, welche permanent auf solchen Verhältnissen trainieren können, haben gegenüber der Konkurrenz grosse Vorteile. Und früher oder später

entstehen daraus erneut Sieger grosser Meisterschaften.

Auch **SWISSCURLING** ist von diesen Aussichten hellauf begeistert. Der Verband hat sich im Rahmen einer neuen Strategie entschieden, in Biel ein Nationales Leistungszentrum NLZ für die Elite und den Nachwuchs einzurichten und zu unterhalten. Die besten Curler der Schweiz werden also künftig in Biel trainieren. Die hoffnungsvollsten Trainer und Coaches werden hier ausgebildet. Und grosse Meisterschaften werden bei uns ausgetragen. Komplementäre Trainingsmöglichkeiten werden in Zusammenarbeit mit Magglingen angeboten und zur Koordination von Ausbildung, Beruf und Sportkarriere wird die Kooperation mit Schulen und Ausbildungsinstitutionen angestrebt. Wir alle und natürlich auch die Junioren in Biel werden davon profitieren können.

Mit Gabi Stoll, deren Equipe sowie Mike Reid als Super-Experte nimmt sich in Biel ein schlagkräftiges Team den Junioren an. Die grosse Last, welche damit verbunden ist, kann so auf viele Schultern verteilt werden. Ich bin mehr als zuversichtlich, dass wir damit neuen Schwung und einen guten Geist in das Juniorenzentrum bringen können. Damit entsteht ein Nährboden, auf welchem die jungen Pflänzchen aufgebaut und zu starken Bäumen heranwachsen können.

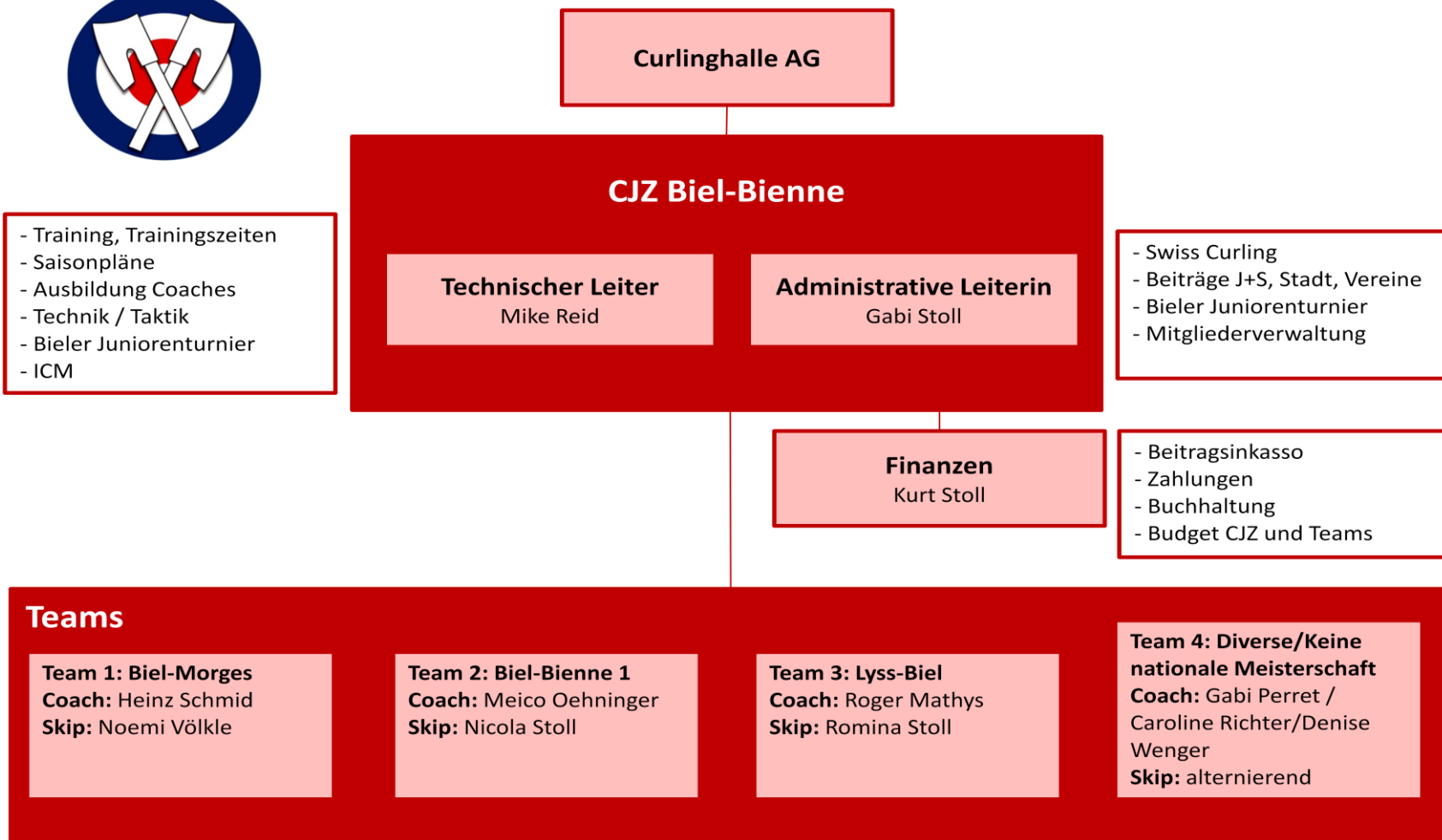
Organisatorisch und personell sind wir in Biel damit auf einem guten Weg. Mit der neuen Halle werden den Junioren zudem best mögliche Rahmenbedingungen geboten. Nun gilt es aber auch, dies finanziell auf eine gesunde und vernünftige Basis zu stellen.

**Ich rufe dazu alle Clubs und Curler auf, das Bieler Juniorenzentrum entsprechend zu unterstützen. Unsere gemeinsame Investition wird sich längerfristig mehr als lohnen!**

*Daniel Müller, Curling-Olympiasieger 1998 in Nagano, passionierter Curler, Segler, Biker, Snowboarder, Koch- und Weinliebhaber, als Projektleiter und Berater für Kunden in Informatik, Logistik und Industrie tätig.*

# Organigramm

Stand: Juni 2014



## Die Leitung des Curling Junioren Zentrum Biel-Bienne

Unser Nachwuchs ist uns wichtig.

Das CJZ Biel-Bienne hat sich zum Ziel gesetzt, der Jugend der Region den Kontakt zum Curlingsport zu ermöglichen und für eine gute Nachwuchsarbeit zu sorgen. Wir ermöglichen Jugendlichen zwischen 8 und 20 Jahren die Einführung in das faszinierende Spiel mit Stein und Besen.



Gabi Stoll  
Administrative Leitung

Mike Reid  
Technische Leitung

Wir bemühen uns im Sinne der Juniorenförderung den finanziellen Aufwand für den Nachwuchs klein zu halten. Der Jahresbeitrag beträgt für Jugendliche in der obligatorischen Schulzeit CHF 150.00 und nach der obligatorischen Schulzeit CHF 210.00. (1. Mitgliedsjahr jeweils die Hälfte).

## Coaches Saison 2014/15

Das Training findet im Winterhalbjahr (Oktober bis März) unter der Leitung von qualifizierten Instruktoren im Curling Center Biel-Bienne statt:



Heinz Schmid

Denise Wenger

Meico Oehninger

Gabi Perret

Caroline Richter

## Unsere aktiven Mannschaften Saison 2014/15

### Team Biel-Morges

A-Liga

Saisonziel 2014/2015:  
Klassierung in der ersten Ranglistenhälfte  
an der SM.



Heinz Schmid (Coach), Noemi Völkle (Skip), Aline Fellmann, Roxane Hérítier,  
Amandine Delay

### Team CJZ Biel-Bienne



Qualifikation A/B

Saisonziele 2014/15:

- Aufstieg in die Liga A
- An den Erwachsenenturnieren den „Grossen“ modernes und freches Curling zu zeigen
- Die Freude am Sport immer beizubehalten
- Guter Zusammenhalt und Teamgeist

Meico Oehninger (Coach), Yves Stocker, Florian Meichtry, Nicola Stoll (Skip), Tom Winkelhausen, es fehlt: Nick Fuhrer



## Team Lyss-Biel

Liga B



Saisonziel 2014/15:  
Top 5 in der Liga B

Roger Mathys (Coach), Sarah Müller, Danielle Gribi, Romina Stoll (Skip), Livia Lauper, Larissa Kaufmann, es fehlt: Annina Meichtry

## CJZ Biel-Bienne

Plausch und Freude am Curling stehen hier im Vordergrund!

ICM

Für Meisterschaften ist es noch zu früh, aber sie spielen 2 bis 3 Turniere

Anina Richter, Tom Fuhrer, Phil Hubacher, Neil Flück, Tim Leuzinger, Nick Leuzinger, Céline Rutz, Chiara Stampfli, Samira Steffen, Saphya Salah Denise Wenger, Gabi Perret, Caroline Richter (Trainer)



## Erfolge der CJZ-Junioren in den letzten zehn Jahren

2004 – 1. Rang und Juniorinnen Schweizermeister Liga A, Team Tanja Grivel

2005 – 1. Rang und Juniorinnen Weltmeister, Team Tanja Grivel

2010 – 2. Rang Juniorinnen Schweizermeisterschaft Liga A, Team Melanie Barbezat

2011 – 5. Rang Junioren Schweizermeisterschaft Liga A, Team Reto Gribi

2011 – 3. Rang Juniorinnen Schweizermeisterschaft Liga A, Team Melanie Barbezat

2011 – 1. Rang und Junioren Schweizermeister Liga C, Team Nicola Stoll

2012 – 1. Rang Juniorinnen Schweizermeister, Team Melanie Barbezat

2012 – 1. Rang und Juniorinnen Schweizermeister Liga B, Team Michelle Gribi

2012 – 6. Rang Junioren Schweizermeisterschaft Liga A, Team Reto Gribi

2013 – 1. Rang und Juniorinnen Schweizermeister, Team Michelle Gribi

2014 – 3. Rang Juniorinnen Schweizermeisterschaft Liga A, Team Michelle Gribi



## Konzept

### 1. Soziale Ziele

Wir bieten den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Der soziale Gedanke muss im Vordergrund stehen mit dem Ziel: "Spas am Curling". Deshalb sind Charakterbildung, Fairplay, gemeinsames Beisammensein, pflegen der Kameradschaft und Mannschaftsgefühl wesentliche Bestandteile für das Erreichen dieses Ziels. Fairness, Disziplin, Respekt und Anstand gegenüber allen Beteiligten wird vorausgesetzt. Die Selbstsicherheit durch Anerkennung, konstruktive Kritik und fachliche Kompetenz wird gefördert.

### 2. Sportliche Ziele

Die Junioren werden als Kinder/Menschen und nicht als Leistungscurler gesehen. Talentierte Spieler wollen wir fördern. Dabei stehen immer die Interessen des Juniors über denjenigen eines einzelnen Coaches, einer einzelnen Mannschaft oder eines einzelnen Vereinsmitgliedes. Wir leben und vermitteln unseren Junioren den "Spirit of Curling".

### 3. Organisatorische Ziele

Das CJZ bietet Bedingungen und Voraussetzungen, unter denen alle Beteiligte bereit und fähig sind, ihr Bestes zu leisten. Alle beteiligten Personen sollen so gefördert werden, dass sie ihr Bestes leisten können, um gemeinsam die Ziele zu erreichen.

Wir führen einen geordneten Trainingsbetrieb, in dem wir unsere Junioren zu Pünktlichkeit und Disziplin erziehen. Die Planung der Saison steht zu Saisonbeginn fest.

### 4. Coaches

Die Coaches sind Führungspersönlichkeiten und übernehmen Verantwortung und Vorbildfunktion. Sie sind bereit zur Aus- und Weiterbildung.

## 5. Verhaltensregeln

### 5.1. Pflichten der Junioren

- Ich respektiere andere Meinungen und integriere mich in das Team und in das Juniorenzentrum
- Ich verhalte mich fair gegenüber Kollegen, Coaches, Gegner, Schiedsrichter und Zuschauer
- Ich kenne den Spirit of Curling
- Die Anordnungen der Coaches sind zu befolgen
- Sinn für Kameradschaft
- Pünktliches und regelmässiges Erscheinen zu den Trainings und Spielen
- Sinn für Ordnung und Disziplin
- Eigenverantwortung wahrnehmen
- Dem Aufgebot für interne Anlässe ist Folge zu leisten

Der Junior hat bei Schwierigkeiten die Möglichkeit, das Gespräch mit einer Vertrauensperson zu suchen.

### 5.2. Pflichten der Coaches und Verantwortlichen des CJZ Biel-Bienne

- Der Coach ist Vorbild
- Der Coach vermittelt den Junioren den "Spirit of Curling"
- Konflikte und Spannungen sind in der Gruppe anzusprechen
- Die Ausbildung der Junioren muss im Vordergrund stehen
- Bei Differenzen sollte mit den Eltern das Gespräch gesucht werden, nötigenfalls kann auch der Zentrumsleiter zugezogen werden
- Die Gesundheit des Juniors steht im Vordergrund, deshalb muss dieser entsprechend grosse Achtung geschenkt werden
- Jedes Kind wird als eigene Persönlichkeit respektiert und akzeptiert
- Es werden alle Junioren gleich behandelt
- Junioren und Eltern werden jeweils rechtzeitig über Anlässe/Turniere informiert
- Sportfachkurse J + S werden wenn möglich nach Vorgaben erfüllt

*„Ein guter Coach ist einer, mit dem man siegen kann und verlieren darf.“*

## 6. Spirit of Curling

Das CJZ Biel-Bienne verhält sich nach diesen Grundsätzen

- Ein Curler verhält sich immer anständig und zuvorkommend
- Ein Curler spielt um zu gewinnen, nicht um seinen Gegner zu erniedrigen
- Ein Curler wird nie versuchen, seinen Gegner abzulenken oder ihn daran zu hindern, sein Bestes zu tun
- Ein Curler versucht nie, mit anderen Mitteln, als mit den spielerischen Möglichkeiten Vorteile zu erzielen
- Ein Curler muss zuerst lernen zu verlieren, erst dann ist er auch würdig zu gewinnen
- Ein Curler zieht eine Niederlage einem ungerechten Sieg vor
- Ein Curler verstösst nie absichtlich gegen Spielregeln oder eine der geschriebenen Überlieferungen
- Ein Curler wird nie etwas tun, was er auch von seinen Mitspielern nicht erwartet
- Ein Curler entscheidet sich in Streitfragen immer zu Gunsten seines Gegners
- Ein Curler schätzt und anerkennt eine gute Leistung seines Gegners
- Ein Curler kritisiert oder beschimpft weder seine Mitspieler, noch seine Gegner
- Ein Curler konzentriert sich immer aufs Spiel und gibt immer sein Bestes
- Begeht ein Curler einen Fehler, so ist er der Erste der ihn zugibt
- Ein Curler, der einen laufenden Stein berührt oder überslidet, gibt dies sofort bekannt
- Ein Curler lädt seinen direkten Gegner zu einem Drink ein, wenn er gewonnen hat
- Ein Curler wird nie eine Einladung ausnützen, um sich teure Getränke bezahlen zu lassen
- Ein Curler verhält sich immer fair und sportlich